



Energiegemeinschaft Unterrosophe eG

Ralf Bamberger, 1. Vorsitzende
Am Zeisenberg 7, 35083 Wetter-Unterrosophe

Informationen der Energiegemeinschaft Unterrosophe eG

Informationen/Termin Hausanschluss im Objekt:

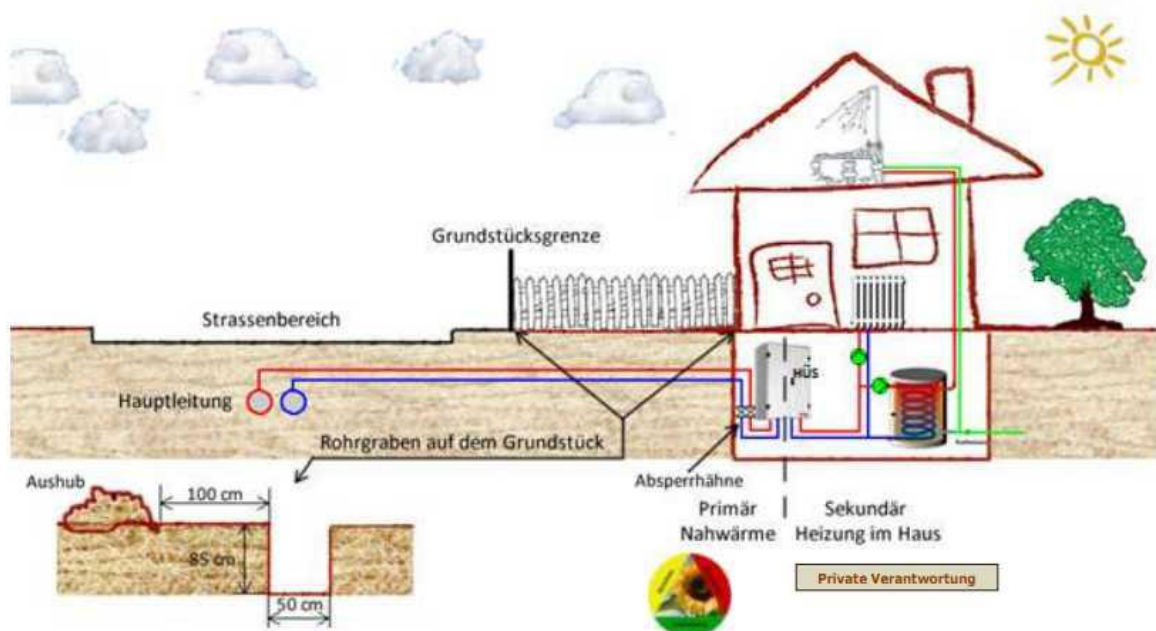
Straße, Nr.

**Liebes Genossenschaftsmitglied, liebe(r) zukünftige Nahwärmebezieher(in) in Unterrosophe,
nun ist es endlich soweit. In Kürze wird bei Ihnen die Nahwärmeleitung ins Haus gelegt !**

Dazu besucht Sie am _____ ein Techniker der ausführenden Firma und/oder der Bauleitung. Bei diesem Termin wird noch einmal der gemeinsam festgelegte Standort der Hausübergabestation verifiziert und für die Erstellung des Grabens und der Kernbohrung in das Haus die für die Ausführung verbindlichen Markierungen an der Grundstücksgrenze und am Hauseintritt angebracht.

Der Techniker wird Ihnen einen Termin mitteilen, an dem alle Hindernisse innerhalb und außerhalb des Hauses aus dem Weg geräumt sein müssen. Ebenso muss bis dahin auf Ihrem Grundstück der Graben für die Leitung ausgehoben sein. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die Erdarbeiten für die Leitungen auf dem eigenen Grundstück selbst durchgeführt werden müssen.

Wenn Sie die Erdarbeiten nicht selbst durchführen, kümmern Sie sich bitte rechtzeitig um eine Firma oder Helfer, die dann für Sie die nötigen Arbeiten ausführen.





Vorbereitende Arbeiten / Ausheben des Grabens

1. Der Graben muss mindestens 50 cm breit und 85 cm tief sein.
2. Direkt an der Stelle, an der die Kernbohrung erfolgt, muss an der Außenseite des Hauses ein sogenanntes „**Kopfloch**“ mit einer Größe von ca. **1,20 x 1,20 Meter** erstellt werden. Dies ist nötig, damit die Arbeiter für die Kernbohrung und Folgearbeiten genügend Platz haben. Für weitere Informationen verweisen wir auch auf das Rundschreiben an die Genossenschaftsmitglieder, welches im Sommer 2013 verteilt wurde.

Nachbereitende Arbeiten / Füllen des Grabens

Wenn die Arbeiten auf Ihrem Grundstück beendet sind, kann der Graben wieder verfüllt werden. Dabei ist Folgendes zu beachten:

1. Sie werden von einem Mitarbeiter der ausführenden Firmen oder von uns informiert, wenn die Verlege- und Anschlussarbeiten beendet sind. Erst danach darf der Graben wieder geschlossen werden.
2. **WICHTIG!!!**: Damit die Rohre nicht durch andere Gegenstände (z.B. Steine) beschädigt werden, müssen sie in ein **Sandbett** gelegt werden, welches die Rohre in jede Richtung (oben, unten, seitlich) mindestens 10 cm dick abdeckt.
3. Um die Beschaffung des Sandes zu erleichtern, hat die Fa. Naumann angeboten, dass der benötigte Sand nach vorheriger Rücksprache mit ihr vom Lagerplatz in Unterrospehe geholt werden kann. Wir weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass dieser Sand nicht umsonst ist und bei der Fa. Naumann beglichen werden muss.

Hausübergabestation (HÜS)

Die HÜS ist Eigentum der Genossenschaft. Sie wird mit Voreinstellungen zu Ihnen geliefert und von uns beauftragten Fachfirmen (Diel, Hüttl) installiert, konfiguriert und in Betrieb genommen. Dazu wird jeweils mit Ihnen ein Termin vereinbart. Bitte verändern Sie deshalb auf keinen Fall vor der offiziellen Inbetriebnahme irgendwelche Einstellungen.

Sollten nach der Ortsbegehung Fragen bzgl. der Durchführung und des Ablauf aufkommen oder sollte es während dieses Bauabschnitts noch Klärungsbedarf geben, dann zögern Sie nicht und wenden Sie sich bitte umgehend an Ralf Bamberger (06423 51301), Friedhelm Grosch (06423 7334), Steffen Naumann (06423 51474) oder Britta Prautsch (06423 3208).

Mit dem Hausanschluss machen Sie nun den ersten sichtbaren Schritt in eine neue, umweltfreundliche und nachhaltige Heizära in Unterrospehe. Darauf können Sie stolz sein.

In der Hoffnung auf einen reibungslosen Verlauf dieses Bauabschnitts verbleiben wir mit den besten Grüßen.

Der Vorstand